

# Bericht für die Zertifizierung zur „Humanitären Schule 2024“



Gymnasium Haren

Eine Kampagne vom Jugendrotkreuz Niedersachsen.

Wir, der Politik-Wirtschaft-Grundkurs des zwölften Jahrgangs des Gymnasiums Haren (Ems), werden im Rahmen unseres Humanitären Projektes einen Sponsorenlauf an unserer Schule organisieren. In diesem Jahr haben wir uns dazu entschieden, die Spendengelder der Deutschen Welthungerhilfe e. V. zu übergeben. Insbesondere die verstörenden Bilder aus dem Gaza-Streifen, mit denen wir aktuell fast täglich in den Medien konfrontiert werden, und die sich dort zusehends verschärfende Hungersnot waren für uns Anlass, dieser humanitären Katastrophe entgegenzuwirken und die Arbeit dieser Organisation zu unterstützen, die sich ganz konkret vor Ort für die notleidenden Menschen engagiert. Die Welthungerhilfe setzt sich aber nicht nur im Gaza-Streifen für die humanitäre Hilfe bedürftiger Menschen ein, sondern ist weltweit aktiv und lindert in vielen Ländern der Welt im Rahmen ihrer Möglichkeiten die schlimmen Folgen des Hungers.

Um nun einen möglichst großen Spendenbetrag zusammen zu bekommen und damit die Arbeit der Welthungerhilfe möglichst effektiv zu unterstützen, wollten wir unbedingt die ganze Schulgemeinschaft in unser Projekt einbinden, weshalb wir uns für einen Sponsorenlauf entschieden haben. Deshalb haben wir alle Klassen unseres Gymnasiums persönlich in ihrem jeweiligen Fachunterricht besucht und unser Vorhaben beworben, damit wir die Schülerinnen und Schüler auch von der Notwendigkeit unseres Projektes überzeugen und sie zugleich für die Sponsorensuche motivieren konnten. Unsere MitschülerInnen ließen sich schnell für unser Projekt gewinnen und wollten ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden – und machten sich unmittelbar im Anschluss an die Arbeit, möglichst viele Sponsoren für sich zu finden. Der Sponsorenlauf soll dann im Mai im Rahmen des Sportunterrichtes durchgeführt werden. Wir hoffen sehr, dass sie fleißig um die Wette laufen und zu Lande und im Wasser lange durchhalten werden, sodass eine sehr erfreuliche Summe zusammenkommen wird. Wir möchten uns aber bereits jetzt schon, auch wenn wir noch nicht genau wissen, welche Summe wir schlussendlich der Welthungerhilfe übergeben können, für die rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler, für die Großzügigkeit der Sponsoren und für das Engagement der Welthungerhilfe bedanken!

